

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) Nr. 449/2010 DER KOMMISSION

vom 25. Mai 2010

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates hinsichtlich der Zollkontingente der Europäischen Union für landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Ägypten sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2276/2003, (EG) Nr. 955/2005, (EG) Nr. 1002/2007 und (EG) Nr. 1455/2007

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates vom 9. April 2001 zur Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente und Referenzmengen für Erzeugnisse, die aufgrund von Abkommen mit bestimmten Mittelmeerländern für Zollpräferenzen in Frage kommen, und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1981/94 und (EG) Nr. 934/95⁽¹⁾, insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) 2008 wurde ein Abkommen in Form eines Briefwechsels geschlossen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Arabischen Republik Ägypten mit Maßnahmen zur gegenseitigen Liberalisierung des Handels mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen, landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, Fisch und Fischereierzeugnissen, zur Ersetzung der Protokolle Nrn. 1 und 2 und ihrer Anhänge und zur Änderung des Europa-Mittelmeer-Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Arabischen Republik Ägypten andererseits, nachstehend „das Abkommen“ genannt, das mit Beschluss 2010/240/EU⁽²⁾ des Rates genehmigt wurde.
- (2) Das Abkommen sieht neue Zollkontingente für landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Ägypten vor. Es sieht ferner Änderungen der vorhandenen Zollkontingente für diese Erzeugnisse vor, die in der Verordnung (EG) Nr. 747/2001, der Verordnung (EG) Nr. 2276/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 betreffend die Eröffnung von Zollkontingenten und die Festlegung der

Zölle für die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Ägypten in die Europäische Gemeinschaft im Rahmen dieser Zollkontingente⁽³⁾, der Verordnung (EG) Nr. 955/2005 der Kommission vom 23. Juni 2005 zur Eröffnung eines Kontingents für die Einfuhr von Reis aus Ägypten in die Gemeinschaft⁽⁴⁾, der Verordnung (EG) Nr. 1002/2007 der Kommission vom 29. August 2007 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2184/96 des Rates über die Reiseinfuhren mit Ursprung in und Herkunft aus Ägypten⁽⁵⁾ und der Verordnung (EG) Nr. 1455/2007 der Kommission vom 10. Dezember 2007 zur Eröffnung bestimmter gemeinschaftlicher Einfuhrkontingente für Reis mit Ursprung in Ägypten⁽⁶⁾ festgelegt sind.

- (3) Die in dem Abkommen vorgesehenen neuen Zollkontingente und die Änderungen der vorhandenen Zollkontingente müssen angewandt werden. Aus Gründen der Klarheit ist es angebracht, alle Zollkontingente für landwirtschaftliche Erzeugnisse und landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Ägypten in einem Rechtsakt zusammenzufassen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 sollte daher entsprechend geändert und die Verordnungen (EG) Nr. 2276/2003, (EG) Nr. 955/2005, (EG) Nr. 1002/2007 und (EG) Nr. 1455/2007 sollten aufgehoben werden.
- (5) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 955/2005 und der Verordnung (EG) Nr. 1002/2007 erteilte Einfuhrlicenzen gelten vom Tag ihrer Ausstellung bis zum Ende des darauffolgenden Monats. Läuft die Gültigkeitsdauer von Einfuhrlicenzen, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung gemäß den genannten Verordnungen erteilt wurden, nach dem Datum der Aufhebung der genannten Verordnungen ab, so könnten die Einfuhrer ihren Verpflichtungen im

⁽¹⁾ ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 2.

⁽²⁾ ABl. L 106 vom 28.4.2010, S. 39.

⁽³⁾ ABl. L 336 vom 23.12.2003, S. 46.

⁽⁴⁾ ABl. L 164 vom 24.6.2005, S. 5.

⁽⁵⁾ ABl. L 226 vom 30.8.2007, S. 15.

⁽⁶⁾ ABl. L 325 vom 11.12.2007, S. 74.

Rahmen der Einfuhrlicenzen möglicherweise nicht nachkommen. Den Mitgliedstaaten sollte daher gestattet werden, von der Verordnung (EG) Nr. 376/2008 der Kommission vom 23. April 2008 mit gemeinsamen Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse⁽¹⁾ abzuweichen und die von den Einführern geleistete Sicherheit freizugeben. Im Interesse der Klarheit sollte ferner vorgesehen werden, dass nach Inkrafttreten dieser Verordnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 955/2005 und der Verordnung (EG) Nr. 1002/2007 erteilte Einfuhrlicenzen nur bis zur Aufhebung der genannten Verordnungen gelten.

- (6) In Einklang mit dem Abkommen sollte festgelegt werden, dass bei der Berechnung der Zollkontingente für das erste Anwendungsjahr das Volumen der Kontingente, deren Kontingentszeitraum vor dem Inkrafttreten des Abkommens beginnt, proportional zu dem Teil des Kontingentszeitraums, der vor diesem Datum verstrichen ist, gekürzt wird.
- (7) Da das Abkommen am 1. Juni 2010 in Kraft tritt, sollte diese Verordnung ab diesem Datum gelten. Im Interesse der Rechtssicherheit sollten jedoch Bestimmungen, die die Gültigkeit vor diesem Datum erteilter Lizenzen betreffen, unmittelbar gelten.
- (8) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 wird durch den Wortlaut im Anhang der vorliegenden Verordnung ersetzt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Mai 2010

Artikel 2

Die Verordnungen (EG) Nr. 2276/2003, (EG) Nr. 955/2005, (EG) Nr. 1002/2007 und (EG) Nr. 1455/2007 werden aufgehoben.

Artikel 3

(1) Die Gültigkeit von Einfuhrlicenzen, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 955/2005 und der Verordnung (EG) Nr. 1002/2007 vor Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt wurden und deren Gültigkeitsdauer nach dem 31. Mai 2010 abläuft, endet am 31. Mai 2010.

Abweichend von Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 376/2008 kann der Inhaber der in Unterabsatz 1 genannten Einfuhrlicenzen ungenutzte Einfuhrlicenzen bis zum 30. Juni 2010 an die zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten zurückgeben, die daraufhin die Sicherheit für die nicht genutzten Mengen freigeben.

(2) Abweichend von Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 955/2005 und Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1002/2007 endet die Gültigkeitsdauer von Einfuhrlicenzen, die nach Inkrafttreten dieser Verordnung gemäß den genannten Verordnungen erteilt wurden, am 31. Mai 2010.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Juni 2010, mit Ausnahme von Artikel 3, der ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung gilt.

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

⁽¹⁾ ABl. L 114 vom 26.4.2008, S. 3.

ANHANG

„ANHANG IV

ÄGYPTEN

Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur als Hinweis zu verstehen, da die Präferenzbehandlung im Rahmen dieses Anhangs durch die bei Annahme dieser Verordnung gültigen Codes der KN bestimmt wird. Bei KN-Codes mit dem Zusatz ‚ex‘ gilt der KN-Code zusammen mit der dazugehörigen Warenbeschreibung für die Zulassung zum Präferenzsystem.

Zollkontingente

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1712	0703 20 00		Knoblauch, frisch oder gekühlt	vom 1.6. bis 30.6.2010 Vom 15.1.2011 bis 30.6.2011 und für jeden Zeitraum danach vom 15.1. bis 30.6.	727 4 000 ⁽¹⁾	Frei
09.1783	0707 00 05		Gurken, frisch oder gekühlt	vom 15.11.2010 bis 15.5.2011 und für jeden Zeitraum danach vom 15.11. bis 15.5.	3 000 ⁽²⁾	Frei ⁽³⁾
09.1784	0805 10 20		Süßorangen, frisch	vom 1.12. bis 31.5.	36 300 ⁽⁴⁾	Frei ⁽⁵⁾
09.1799	0810 10 00		Erdbeeren, frisch	vom 1.10.2010 bis 30.4.2011 vom 1.10.2011 bis 30.4.2012 vom 1.10.2012 bis 30.4.2013 vom 1.10.2013 bis 30.4.2014 vom 1.10.2014 bis 30.4.2015 vom 1.10.2015 bis 30.4.2016 und für jeden Zeitraum danach vom 1.10. bis zum 30.4.	10 000 10 300 10 609 10 927 11 255 11 593	Frei
09.1796	1006 20		geschälter Reis („Cargo-Reis“ oder „Braunreis“)	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014	11 667 20 600 21 218 21 855 22 510	Frei

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
				vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	23 185	
09.1797	1006 30		halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis, auch poliert oder glasiert	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	40 833 72 100 74 263 76 491 78 786 81 149	Frei
09.1798	1006 40 00		Bruchreis	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	46 667 82 400 84 872 87 418 90 041 92 742	Frei
09.1785	1702 50 00		Chemisch reine Fructose, fest	vom 1.6. bis 31.12.2010 für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	583 1 000	Frei
09.1786	ex 1704 90 99	91 99	Andere Zuckerwaren ohne Kakao-gehalt, mit einem Gehalt an Saccharose von 70 GHT oder mehr (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet)	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	583 1 100 1 210 1 331 1 464 1 611	Frei

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1787	ex 1806 10 30	10	Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose als Saccharose berechnet von 70 GHT oder mehr, jedoch weniger als 80 GHT	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	292 525 551 579 608 638	Frei
09.1788	1806 10 90		Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose als Saccharose berechnet von 80 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	292 525 551 579 608 638	Frei
09.1789	ex 1806 20 95	90	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen in Blöcken, Stangen oder Riegeln mit einem Gewicht von mehr als 2 kg oder flüssig, pastenförmig, als Pulver, Granulat oder in ähnlicher Form, in Behältnissen oder unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mehr als 2 kg, mit einem Gehalt an Kakaobutter von weniger als 18 GHT, mit einem Gehalt an Saccharose von 70 GHT oder mehr (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet)	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	292 525 551 579 608 638	Frei
09.1790	ex 1901 90 99	36 95	Andere Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grütze, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen, mit einem Gehalt an Saccharose/Isoglucose von 70 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	583 1 100 1 210 1 331 1 464 1 611	Frei

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1791	ex 2101 12 98	92 97	Zubereitungen auf der Grundlage von Kaffee mit einem Gehalt an Saccharose/Isoglucose von 70 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	583 1 100 1 210 1 331 1 464 1 611	Frei
09.1792	ex 2101 20 98	85	Zubereitungen auf der Grundlage von Tee oder Mate mit einem Gehalt an Saccharose/Isoglucose von 70 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	292 525 551 579 608 638	Frei
09.1793	ex 2106 90 59	10	Andere Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt, andere als Isoglucose-sirup, Lactosesirup, Glucose- und Maltodextrinsirup, mit einem Gehalt an Saccharose/Isoglucose von 70 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	292 525 551 579 608 638	Frei
09.1794	ex 2106 90 98	26 34 53	Andere Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen, von der für die Getränke-industrie verwendeten Art, mit einem Gehalt an Saccharose/Isoglucose von 70 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	583 1 100 1 210 1 331 1 464 1 611	Frei

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC Unterposition	Warenbezeichnung	Kontingentszeitraum	Kontingentsmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Kontingentszollsatz
09.1795	ex 3302 10 29	10	Andere Zubereitungen von der in der Getränkeindustrie verwendeten Art, die alle charakteristischen Aromastoffe eines Getränks enthalten, mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % oder weniger, mit einem Gehalt an Saccharose/Isoglucose von 70 GHT oder mehr	vom 1.6. bis 31.12.2010 vom 1.1. bis 31.12.2011 vom 1.1. bis 31.12.2012 vom 1.1. bis 31.12.2013 vom 1.1. bis 31.12.2014 vom 1.1. bis 31.12.2015 und für jeden Zeitraum danach vom 1.1 bis 31.12.	583 1 100 1 210 1 331 1 464 1 611	Frei

(¹) Ab dem 15. Januar 2011 wird diese Zollkontingentsmenge jährlich um 3 % der Vorjahresmenge angehoben. Die erste Anhebung erfolgt auf das Nettogewicht von 4 000 Tonnen.

(²) Ab dem 15. November 2011 wird diese Zollkontingentsmenge jährlich um 3 % der Vorjahresmenge angehoben. Die erste Anhebung erfolgt auf das Nettogewicht von 3 000 Tonnen.

(³) Die Zollbefreiung findet nur auf den Wertzoll Anwendung.

(⁴) Im Rahmen dieses Zollkontingents wird der in der WTO-Liste der Zugeständnisse der Europäischen Union vorgesehene spezifische Zoll auf 0 gesenkt, wenn der Einfuhrpreis nicht unter dem zwischen der Europäischen Union und Ägypten vereinbarten Einfuhrpreis von 264 EUR pro Tonne liegt. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung um 2, 4, 6 oder 8 % unter dem vereinbarten Einfuhrpreis, so beträgt der spezifische Kontingentszoll 2, 4, 6 oder 8 % dieses vereinbarten Einfuhrpreises. Liegt der Einfuhrpreis einer Sendung bei weniger als 92 % des vereinbarten Einfuhrpreises, so ist der im Rahmen der WTO konsolidierte spezifische Zollsatz anzuwenden.

(⁵) Außerdem Befreiung vom Wertzoll im Rahmen dieses Zollkontingents.“